

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **37 (1933-1934)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

C. F. Ramuz. Ausgaben in Übersetzungen im Verlag Rascher & Co., Zürich.

C. F. Ein, oder besser, der Dichter aus der westlichen Schweiz, der bei uns viel zu wenig bekannt ist. Wer Mühe hat, der etwas eigenwilligen französischen Sprache Ramuz' nachzugehen, gelangt leichter und schneller zu ihm durch die hier vorliegenden Übertragungen.

Ein Dichter kam und ging. Preis gebunden Fr. 3.60. Ein echter Ramuz! Wir sind an den Nebhängen des Waadtlandes und tun tiefe Einblicke in die Arbeiten, in das Fühlen und Denken dieser Weinbauern. Ihr Leben an der Scholle, ihre Ausdauer, geradezu ihr Fanatismus für das Kultivieren ihrer Reben, auch der poetische Sinn für die Schönheit ihrer Heimat, eigenartige Figuren, wie sie in den steilen Dörfern und unten am See auftauchen, das ist das Thema, das Ramuz hier erschöpfend und mit einer bis ins kleinste führenden Kenntnis der Verhältnisse behandelt. Der Faden der Erzählung ist lose. Es liegt dem Dichter hier mehr daran, eine poetische Darstellung des Lebens und Treibens zu geben, wie es sich in diesen Waadtländer Dörfern entwickelt. Der Übersetzer Albert Baur sucht mit Geschick die sprachlichen Eigentümlichkeiten vom westlichen Original ins Deutsche herüberzutragen, und es gelingt ihm, uns Ramuz nahe zu bringen. So ist ihm gelungen, auch im Ausland auf den Dichter aufmerksam zu machen und Freunde für ihn zu werben. Das Stuttgarter Tageblatt zum Beispiel schreibt über das

vorliegende Buch: „Es ist eine Dichtung, bodenständig wie nur eine, herausgewachsen aus der Erde dieses Landes, die hier eine so wichtige Rolle spielt.“

Zu dem Bande: Die Sühne im Feuer (Preis Fr. 3.60) schreibt das Berliner Tageblatt: „Aus tief religiösem Grunde löst sich ein balladenartiger, sich ins Gotische steigender Rhythmus. C. F. Ramuz, der Mystiker im Epischen gleichsam, der Dichter der französischen Schweiz, ist im weltbürgerlichen Sinne international, so tief er auch im Heimatboden wurzelt.“

Will Vesper schreibt zu: Es geschehen Zeichen (Preis Fr. 3.60). „Man wird mehr als einmal an Gotthelf erinnert und begrüßt in diesem starken, eigenartigen Schweizer einen bedeutenden schöpferischen Gestalter, dem wir gern Heimatrecht auch in unserer Literatur gönnen.“

Frank Thieß bekennet zu: Das Regiment des Bösen (Preis Fr. 3.60). „Das literarische Erlebnis dieses Jahres war für mich C. F. Ramuz. Er ist ein Sprachgenie. Wer das Ohr für die plastische Fülle dieser tönenden Visionen hat, wird sie nie mehr vergessen.“

Bei dieser Gelegenheit darf auch noch einmal nachdrücklich auf das Heft hingewiesen werden, das der Zürcher Verein für Verbreitung guter Schriften von C. F. Ramuz veröffentlicht hat: Lukas der Verfollgte. (Sehr gute Übersetzung von Werner Joh. Guggenheim.) Preis 60 Rp. Es gehört zu den besten Werken, die in den Guten Schriften erschienen sind.

Blindenheim für Männer

TEL. 36.993

Zürich 4 ST. JAKOBSTR. 7

beim Stauffacher

Sessel-Flechterei

Korb- und Bürstenfabrikation

Wir haben keine Hausierer

Chur.
Waschanstalt &
Kleiderfärberei
Sedolin
Chur

Denken Sie an

Sennwald-Stoffe

Bessere finden Sie in dieser Preislage nirgends. Muster franko. Gediogene Auswahl für Herren und Damen. Wolldecken und Strickwollen billigst!

Tuchfabrik Aebi & Zinsli, Sennwald (Kant. St. Gallen)

Um eine gute Gesundheit wiederzufinden

Augenblicklich sind Sie sowohl physisch als moralisch sehr heruntergekommen, Sie sind ermüdet und Sie haben keine Spannkraft mehr; es fehlt Ihnen an Munterkeit, Energie und Arbeitslust, das Leben scheint Ihnen eine Last zu sein. Dieser Zustand von Depression läßt sich leicht erklären: Arbeit, schlaflose Nächte, Sorgen und tägliche Aufregungen, physische und geistige Ueberanstrengungen haben nach und nach Ihre Lebenskraft verringert. Die Blutarmut macht bei Ihnen Fortschritte und droht Ihre Gesundheit zu untergraben.

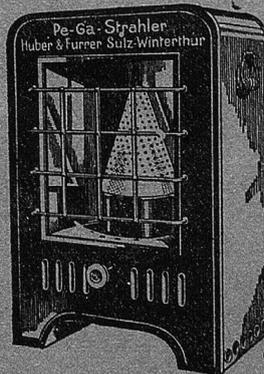
Diesen Zustand können Sie in einigen Tagen bessern. Was Ihnen fehlt um die Blutarmut zu beseitigen und Ihre Munterkeit wiederzufinden, ist ein Mittel, das Ihr verarmtes Blut verjüngt und erneuert und Ihr erschöpftes Nervensystem wieder stählt. Beginnen Sie darum noch heute eine Kur mit Pink Pillen. Diese verbessern rasch die Qualität des Blutes durch Vermehrung der in ihm enthaltenen roten Blutkörperchen und durch Steigerung des Reichtums an Hämoglobin. Das Hämoglobin ist ein Hauptbestandteil des Blutes, das den Sauerstoff der Luft, den man einatmet, den verschiedenen Organen zuführt und für eine gute Tätigkeit derselben Sorge trägt. Wird der Sauerstoff den Organen in größerer Menge zugeführt, dann wird die Tätigkeit des Organismus wieder angeregt, so wie ein Luftzug das Feuer entfacht.

Auf diese Weise werden Sie Gesundheit, Kraft, überquellende Munterkeit und Lebenslust wiederfinden.

Beginnen Sie noch heute eine Kur mit Pink Pillen. Sie werden schon in einigen Tagen die wohltuende Wirkung derselben feststellen; es wird nicht eine rasch vorübergehende, sondern eine dauerhafte Kräftigung Ihres Organismus sein.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke des Bergues, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.

Mehr Wärme in Ihr Heim!



Unser Petrol-Gas-Strahler erwärmt in kürzester Zeit jedes Zimmer. Betriebskosten 4,5 Rp. pro Stunde. Kein Docht, keine Pumpe, kein Anzünden mit Sprit oder Benzin, absolut geruchloser Dauerbrenner. Kupferreflektor. — Schweizer Qualitätsfabrikat. — Verlangen Sie Prospekte, Sie werden staunen. Pumpenöfen können auf das pumpenlose System ohne Vorwärmung abgeändert werden.

Huber & Furrer, Sulz-Winterthur